



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist – wie jedes Jahr kurz vor Beginn der Weihnachtsferien – nun Zeit, eine kurze Bilanz zu ziehen, über das, was unser Schulleben in den Monaten nach den Sommerferien bewegt hat, sowie einen Blick auf Kommendes zu werfen und noch einmal an so manches zu erinnern.

Vorweg aber möchte ich Ihnen und euch danken: die Schulgemeinschaft hat ihren neuen Schulleiter wirklich offen und freudig und aufgenommen, so ist es sehr schnell auch für mich „unsere GSG“ geworden, zu der ich freudig jeden Morgen zu einem manchmal langen, aber immer schönen Arbeitstag aufbreche!

Unser Start in das Schuljahr wurde leider gleich vier Wochen nach Beginn vom plötzlichen Tod Wolfgang Schillers erschüttert, für viele nicht nur engagierter Pädagoge und Motor des Faches Darstellendes Spiel, sondern auch Freund und eine über Göttingen hinaus herausragende Persönlichkeit. So wenig wir den Verlust verstehen können, so gut ist es uns aber aus meiner Sicht gelungen, mit unserer schulischen Trauerfeier auf unsere Art und Weise Abschied zu nehmen. Wir werden Wolfgang Schiller nicht vergessen!

Personalia

Zum Beginn des Schuljahres waren wir froh, viele neue Lehrkräfte im Kollegium begrüßen zu können: Frau Abia-Lopez (Englisch und Erdkunde), Frau Stöcker (Deutsch und Werte und Normen), Frau Brune (Deutsch und Sport aus dem Referendariat), Frau Detering (Deutsch und ev. Religion) Frau Sander (Kunst und Musik), Frau Goldmann (Deutsch und Latein), Frau Heine (Mathe und Musik) und Frau Dahl (Biologie und AW) verstärken nun unser Team. Als Referendare sind Herr Nolde (Geschichte und Politik-Wirtschaft) und Frau Voigt (Latein / Deutsch) neu bei uns. Neu bei uns ist nun auch Herr Krasser, der unsere Bibliothek leitet.

Seit 1.11. ist Frau Wochnik als pädagogische Mitarbeiterin an der GSG, bis 30.4. wird Frau Müller als Vertretungslehrkraft für Deutsch und Erdkunde bei uns wirken.

Wir hoffen, alle haben sich mittlerweile gut eingelebt!

Für das kommende Halbjahr freuen wir uns, dass Frau Gerlach und Herr Stiegel zurückkehren.

Außerdem ist es uns gelungen, gleich vier neue Stellen ausschreiben und auch besetzen zu können. So werden wir ab 1. Februar bzw. 1. Mai (dann haben einige erst das zweite Staatsexamen) die Fächer Mathematik und Informatik, Biologie und Chemie, Erdkunde und Englisch sowie Deutsch und Politik-Wirtschaft personell verstärken können.

Herzlich danken möchte ich allen an dieser Stelle, die anlässlich meiner Amtseinführung ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben. Uns ist es gelungen, Schule und Schülerinnen und Schüler öffentlich und glanzvoll zu präsentieren. Das hat unseren Gästen viel Freude bereitet. Ich bin stolz, an der GSG arbeiten zu können!

Neue Schulstruktur

Ein entscheidender Schritt für die weitere Entwicklung der Schule war unsere SCHILF am 6.9., bei der wir noch einmal die zukünftige Schulstruktur, die durch die Einführung des Abiturs nach 8 Jahren erforderlich ist, diskutiert haben und im großen Konsens eine Richtungsentscheidung getroffen haben. Auch wenn wir immer noch das Abitur nach 13 Schuljahren für den richtigen (weil langsameren) Weg, halten, so haben wir in den gesetzlichen Vorgaben auch die Chance und den Impuls gesehen, Dinge zu verändern.

Zukünftig wollen wir bis einschließlich der 7. Klasse im Klassenverband bleiben und alle Fächer, so weit möglich, gemeinsam unterrichten. Durch diese um ein Jahr verlängerte Eingangsstufe glauben wir, den Kindern noch mehr Entwicklungsraum geben zu können, um sie dadurch für den Übergang in die Schulzweige umfassend vorbereiten und beraten zu können. Wichtig für uns ist, dass wir weiterhin das Abitur nach 12 oder nach 13 Jahren anbieten können. Viele Kinder brauchen



einfach mehr Entwicklungszeit, und diese können auch über den Realschulzweig, den sie mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I beenden, in die Einführungsphase für das Abitur übergehen. Damit dies möglich ist, haben wir in der neuen Stundentafel die Möglichkeit geschaffen, sowohl im Realschul- wie im Gymnasialzweig Aufbau- und Förderkurse anzubieten. Weiterhin wird es in unserer neuen Struktur so viel gemeinsamen schulzweigübergreifende Unterricht wie möglich geben. Dies war Wunsch des Kollegiums, der Schüler und der Eltern. Natürlich wollen wir allen die Chance auf das Abitur anbieten, ebenso wollen wir aber für Ausbildung und Beruf Orientierung anbieten. Hier haben wir als Modellschule des regionalen Übergangsmangements ein breites Profil und können ihre Kinder so gezielt auf das Berufsleben vorbereiten. Ich möchte mich bei allen Fachgruppen und Schülern wie Eltern für die konstruktive und pragmatische Diskussion bedanken. Ich bin mir sicher, wir haben ein breites und damit attraktives Angebot!

Das zweite Halbjahr wollen wir als Kollegium nutzen, um den Unterricht weiter zu entwickeln. Deshalb wird es zahlreiche weitere SCHiLF-Veranstaltungen geben. Ich bitte die Eltern um Verständnis, wenn an einigen Nachmittagen dafür Unterricht teilweise nicht stattfinden kann. Letzten Endes profitieren davon ihre Kinder, denn wir haben uns vorgenommen, die Unterrichtsqualität in dem Sinne weiter zu optimieren, dass wir uns im kooperativen Lernen wie in der inneren Differenzierung fortbilden wollen. Wir haben festgestellt, dass unsere Lerngruppen immer bunter und verschiedener werden. In der Tat haben wir einzigartige Kinder, was wir als Herausforderung und Chance für das Lernen voneinander mit Kopf, Hand und Herz sehen. Leistungsgleiche Lerngruppen sind eine Illusion, dies belegen sowohl die aktuelle wissenschaftliche Diskussion wie auch die Schülerentwicklung.

Deshalb haben wir uns entschieden, so lange wie möglich gemeinsames Lernen anzubieten. Geprüft und bewertet haben wir im Schulleitungsteam den Vorschlag des

Kultusministers, mit der Oberschule eine neue Schulform zu schaffen. Auch wenn die Idee gar nicht so weit von einer Gesamtschule entfernt ist, so kommt es für uns nicht in Frage, uns zu verändern. Wir sind eine Ganztagschule mit vier Nachmittagen, das wollen wir nicht aufgeben.

3,48 Millionen Euro für die weitere Sanierung unserer Gebäude

Ende November hat das niedersächsische Umweltministerium entschieden, dass die energetische Sanierung der weiteren Gebäude unserer Schule eines von vier Leuchtturmprojekten in Niedersachsen sein soll. Des Weiteren soll unser bisheriges Heizkraftwerk in ein Blockheizkraftwerk umgerüstet werden, das mit sog. virtuellem Biogas befeuert wird. Dafür erhält die Stadt Göttingen 1,74 Millionen Euro EU-Fördermittel. Nun muss der Rat der Stadt Göttingen noch entscheiden, ob er im Haushalt für das Jahr 2011 die für EU-Förderung notwendige Kofinanzierung bereitstellt. Wenn alles klappt, könnten Sanierungsmaßnahmen für insgesamt 3,48 Millionen Euro durchgeführt werden. Alle Gebäude wären von außen neu. Zu verdanken hat die GSG dies dem Energierreferat der Stadt Göttingen, das unter Federführung der Leiterin Dinah Epperlein rechtzeitig einen Antrag für Fördermittel entwickelt und gestellt hat. Wir freuen uns auf dieses Projekt, nicht nur, weil Energiekosten gesenkt und regenerative Energien gefördert werden, sondern weil so die Gebäude auch von außen wieder gut aussehen. Allerdings werden wir uns für weitere Jahre darauf einstellen müssen, dass wir eine Baustelle vor Ort haben und ggf. Klassen verlagert werden.

Ein wichtiger Punkt ist uns und den Eltern die Sanierung der NW-Räume, die nun für das Jahr 2012 vorgesehen ist. Die Stadt hat inzwischen Leitungen in den NW-Räumen bereits reparieren lassen. Deshalb war der experimentelle Unterricht teilweise eingeschränkt, nun ist aber wieder alles möglich.

Daneben hat der Schulträger vor, unsere Küche zu einer Produktionsküche auszubauen. Die Mahlzeiten werden bei



uns produziert, von uns aus werden andere Schulen beliefert werden. Hierzu beginnen kommendes Jahr die Planungen.

Haus H fertig saniert – grünes Klassenzimmer kommt

Mit Beginn des kommenden Jahres werden die Klassen die Container – endlich – verlassen können und in ihr „neues“ Gebäude einziehen können. Dies ist energetisch saniert, die Räume strahlen in neuer Farbe, der Umbau hat sich gelohnt.

Dazu wird im Frühjahr ein „grünes Klassenzimmer“ neben Haus H gebaut werden. Tische und Bänke laden nicht nur zum Verweilen während der Pause ein, sondern können auch für den Unterricht an der frischen Luft genutzt werden.

Wettbewerbe Erdgaspokal

Ulrike Piper und ihr vier Schülerinnen haben es geschafft: Sie fahren zum Landesentscheid im Kochwettbewerb „Erdgaspokal“. Dazu hatten sie in der ersten Runde

einen hervorragenden zweiten Platz belegt. Die dort erreichten 90



Punkte, die von keinem anderen Team beim weiteren Regionalentscheid in Gieboldehausen erzielt werden konnten, reichten aus, um nun im kommenden Jahr im März am Landesfinale teilnehmen zu können. Das Rezept für das Dreigänge-Erfolgs-Menü gibt es auf unserer Website. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!

Formel M

Seit mehreren Jahren nehmen GSG-Schülerinnen und Schüler in Braunschweig in der Volkswagenhalle an den Wettrennen der „Formel M“ teil. Die dort eingesetzten Fahrzeuge erhalten ihren Antrieb durch eine zuklappende Mausefalle. In Wochen langer Tüftelei wurde die Fahrzeuge konstruiert, die diesen Schwung effizient und ausdauernd nutzen, also über entsprechende dynamische Fahreigenschaften verfügen. Das ist in diesem Jahr den beiden Schülerinnen Janina Eichelberger und Melissa Schygulla aus dem Technik-Kurs im Jg. 9

von Peter Stellmacher gelungen. Frank Richardt begleitete weitere Teilnehmer auch aus seinem Kurs zum Wettbewerb,



bei dem das Sieger-Fahrzeug im letzten Versuch über 21 Meter weit fuhr.

500 Euro
Siegprämie

können nun in die Ausstattung der Technik-Räume investiert werden.

NESSI

Beim Energiesparwettbewerb NESSI für Schulen – ausgeschrieben von der Stadt Göttingen – haben wir nunmehr eine Prämie von knapp 1500 Euro erhalten. Dieses Geld soll in die Tilgung unserer Solaranlage fließen, die „gut in den Zahlen“ liegt. Der Aufwand hat sich gelohnt und wird Früchte tragen.

Vorlesewettbewerb

Jedes Jahr ist es ein großer Aufwand, für den Jg. 6 den Vorlesewettbewerb zu organisieren. In diesem Jahr ist es Frau Krone gelungen, einen gelungenen Wettbewerb im Forum zu organisieren. Die Kandidaten mussten einen selbstgewählten und einen fremden Text vortragen, die Aufregung war demzufolge groß, aber: es haben alle toll vorgelesen. Siegerin in diesem Jahr wurde Linda Steinke (6.2), knapp danach erreichte Luisa Rollwege (6.1) den zweiten Platz.

Vertretungsplan

Eine wichtige Neuerung gibt es seit den Herbstferien für den Vertretungsplan. Er ist auf unserer Website, sodass sich alle auch von zu Hause aus informieren können. Darüber hinaus haben wir nun alle Gebäude mit einem großen Monitor versehen, auf dem der jeweilige Vertretungsplan aktuell angezeigt wird. Das spart Laufwege, Papier und Zeit. Frank Richardt und unser ehemaliger Kollege Michael Brüggemann haben dieses System zusammen mit Heiko Rettberg ausgetüftelt, dafür vielen Dank. Wir denken, das alles hilft, den Alltag zu erleichtern.

Designausstellung



Eine gelungene Ausstellung zum Thema Design ist an der Wand zur Bibliothek zu bewundern. Eingerichtet wurde diese Wand vom EA-Kurs Kunst von Frau Schmalz.

Die GSG macht Musik

Seit Schuljahresbeginn ist die GSG musikalisch unterwegs:

Herr Schröder und Herr Bogdan haben sich in diesem Jahr darum gekümmert, dass unsere neuen Schülerinnen und Schüler während der Einschulungsfeier auch musikalisch in passender Weise begrüßt werden konnten.

„Modern und kraftvoll“ – so stand es im Göttinger Tageblatt – hat unsere Small Big Band das 33. Göttinger Jazzfestival eröffnet.

Ein ganz rundes Kulturprogramm konnten wir während des Weihnachtsbasars im Forum erleben: Auftritte der beiden Bläserklassen, der „Concert Band“ aus den Jg. 7 und 8 sowie des Chores aus dem Jg. 11 (geleitet von Frau Sander) ergaben in Kombination mit einer Märchenparodie (Darstellendes Spiel, Jg. 8, Frau Weller) ein abwechslungsreiches Programm. Daneben spielte die „Skiffle Fraction Bogdan“ in der Mensa.

Und schließlich trat die Bläserklasse 6.4 („Kings and Queens of Music“, Herr Schröder) gleich in der ersten Woche auf dem Weihnachtsmarkt auf. Dankeschön an alle!

Neues aus der Eingangsstufe

Eine schöne Rückmeldung für uns als Schule gaben die Eltern nach den Beratungsgesprächen an die Klassenlehrerteams der Jg. 5 und 6: Fast alle Kinder sind zufrieden, motiviert und freuen sich auf jeden Schultag an der GSG. Diese Wertschätzung freut uns alle, wir verdanken sie der engagierten Arbeit der Kolleginnen und Kollegen.

Schön, dass zum Jahresabschluss kurz vor den Weihnachtsferien alle Klassen Charles Dickens' Weihnachtsmärchen erleben konnten. Dazu spielten – erneut – bei uns die „stillen hunde“ unter der Leitung von Christoph Huber auf der Bühne.

Neu ist ein fächerübergreifendes Projekt im fünften Schuljahrgang, das im Februar 2011 beginnt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in mehreren

Fächern zum Thema „Haustier“ arbeiten. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Berufsorientierung

Gender-Projekt

Schülerinnen und Schüler aus dem 7. Jg. haben Anfang November an einem Gender-Projekt zur Berufsorientierung teilgenommen. In diesem Projekt nehmen Jungen an Praktika in eher Frauen, Mädchen an eher Männern zugeordneten Berufen teil.

Wir danken unseren Kooperationspartnern, die als Unternehmen gerne Plätze zur Verfügung gestellt haben, so zum Beispiel den Firmen ZEISS und Bosch, dem DLR und der Fachklinik Asklepios, aber auch den Kindergärten der Stadt und der Kirchen.

Spiel das Leben

Das bei den Schülerinnen und Schülern beliebte Orientierungsspiel „Spiel das Leben“, das mit großem Realitätsbezug zur Auseinandersetzung über die eigene Zukunft anregt, findet ab Januar erneut in sechs Klassen das 8. Jg. statt.

Gefahren im Internet

Immer entscheidender wird, Jugendlichen die Gefahren des Internets zu verdeutlichen. Hier konnte sich die Klasse 7.4 im Rahmen eines Präventionsprojektes mit der Polizei gezielt stärken. Danke für die Unterstützung auch hier an die „stillen hunde“!

Soziales Engagement

Ärzte ohne Grenzen

Über 800 Euro haben Schülerinnen und Schüler der ehemaligen 10.3 für die Erdbebenopfer in Haiti gesammelt. Dank fleißigem Kuchen- und Waffelbacken konnte „Ärzte ohne Grenzen“ sich über die Spende freuen. Frau Dr. Odenwadt als regionale Vertreterin von „Ärzte ohne Grenzen“ stellte im September deren Projekte bei einer Informationsveranstaltung für den Jg. 11 vor. Unsere Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich soziales Engagement geübt und daran großes Interesse gezeigt. Diese Kooperation mit „Ärzte ohne Grenzen“ wollen wir gerne fortsetzen, Herr Bolte als Fachlehrer hat diese Idee entwickelt und



den Kontakt hergestellt. Dafür vielen Dank!

Aktion humanitäre Schule

Für uns ist soziales Engagement ein wichtiges Ziel auch aufgrund unseres Schulprogramms. Deshalb haben wir – ebenfalls unter Mitwirkung von Herrn Bolte – gerne bei der Aktion „Humanitäre Schule“ des DRK beteiligt. Theresa Vogel, Janina Loges und Stella Grkikjan werden im kommenden Jahr an dem Plan- und Rollenspiel „h.e.l.p.“ teilnehmen und zu „Humanitären Scouts“ ausgebildet. Dabei erlernen sie insbesondere sozialkommunikative Kompetenzen. Wir freuen uns, dass wir als Schule an dem Projekt teilnehmen können.

Weihnachtsbasar

Der diesjährige Weihnachtsbasar bescherte uns erneut ein volles Haus. Ein riesiges Angebot an Weihnachtsbasteleien und Leckereien jeglicher Art versüßte die beginnende Vorweihnachtszeit. Viele blieben gerne lange und genossen angeregte Gespräche und musikalische Unterhaltung. Herzlichen Dank an Peter Mieglitz und Co für die Organisation!

Werbung in eigener Sache

Mc Stiffl

eine Schülerfirma der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit den Sommerferien ist unser Schülerladen „McStiffl“ wieder mit einem neuen Team für euch da. Wir verkaufen Hefte, Mappen, Blöcke, Geodreiecke und alles, was man in der Schule so braucht. Außerdem verkaufen wir Schulkleidung und Taschen aus LKW-Plane mit unserem Schullogo. Das Tragen unserer Schulkleidung ist natürlich freiwillig, aber wir haben schon ein paar coole Sachen dabei, die euch hoffentlich gefallen. Während der großen Pause und in den Mittagsfreizeiten haben wir für euch geöffnet.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Einkaufen!

Euer Team von Mc Stiffl

Dank an Frau Piper, die die Schülerfirma betreut, wir wünschen ein volles Auftragsbuch!

Zum Schluss...

Dies waren sicherlich nicht alle Meldungen und alle Ereignisse, die unser Schulleben geprägt haben, aber es ist dennoch der Versuch, einen kleinen Einblick in die Schulgemeinschaft GSG zu geben. Wir sind bunt, wir sind vielfältig, wir sind stolz auf das große Engagement des Kollegiums, der Elternschaft und der Schülerinnen und Schüler über den eigentlichen Unterricht hinaus. Auch im kommenden Jahr wollen und werden wir eine Schule bleiben, die sich sozial engagiert und in der wir uns bemühen, es allen Beteiligten so angenehm wie möglich zu machen. Sich wohl fühlen und Wert geschätzt zu werden sind zwei große Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander und erfolgreiches Lernen. Ich bedanke mich bei allen, die in diesem Jahr mit dazu beigetragen haben. Dass alles so gelingt, geht auch zum großen Teil auf unsere Eltern zurück. Deshalb zum Abschluss stellvertretend ein Dank an Frau Stemme und Herrn Siebert als Elternratsvorsitzende. Das Engagement unserer Elternvertreter macht uns als Schule doppelt stark.

Ich wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Möge uns weiterhin gelingen, aktiv und unterstützend für Kinder und junge Menschen zu wirken, denn sie haben ein Recht auf eine gute Zukunft!

Ihr und euer Tom Wedrins